

WÜRTH ELEKTRONIK MORE THAN YOU EXPECT



STATUSBERICHT
NACHHALTIGKEIT
2021 - 2023

Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG

INHALT

Wer wir sind	04-05
Vorwort Geschäftsführung Würth Elektronik eiSos	06-07
Nachhaltigkeit - unsere Handlungsfelder & Ziele	08-09
Handlungsfeld Produkt & Service	10-11
Kennzahlen	12-13
Lessons Learned & Next Level Stories	14-21
Handlungsfeld Ressource & Umwelt	22-23
Kennzahlen	24-25
Lessons Learned & Next Level Stories	26-33
Handlungsfeld Mensch & Gesellschaft	34-35
Kennzahlen	36-37
Lessons Learned & Next Level Stories	38-45
Impressum	46-47

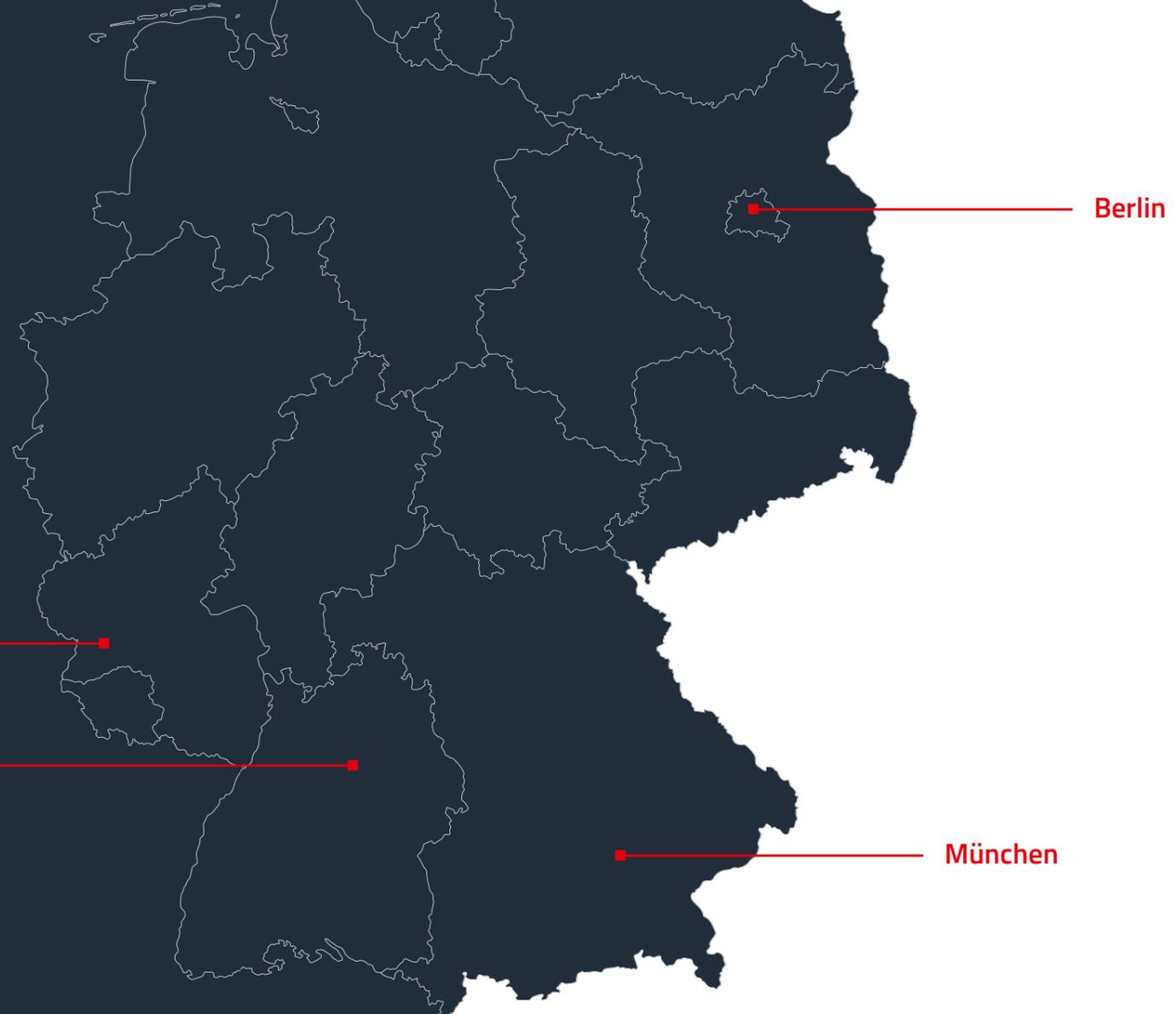
WER WIR SIND

Die Würth Elektronik eiSos ist einer der größten europäischen Hersteller von elektronischen & elektromechanischen Bauelementen. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Würth Electronics Midcom, Würth Elektronik iBE, Erwin Büchele, Würth Elektronik Stelvio Kontek und deren Produktionswerken in Europa, Amerika und Asien garantieren wir eine hohe Verfügbarkeit auf allen Märkten. Das weltweite Vertriebsnetz mit über 700 technischen Vertriebsmitarbeitenden ist einzigartig im Elektronikmarkt. Als Hersteller bieten wir unseren Kunden eine exzellente Design-in-Unterstützung vor Ort. Alle Katalogprodukte sind ab Lager verfügbar, Muster sind kostenlos erhältlich. Getreu unserem Unternehmensmotto „more than you expect“.

Wir sind Teil der Würth Elektronik Unternehmensgruppe, gegründet im baden-württembergischen Niedernhall, die weltweit rund 7 900 Mitarbeitende beschäftigt und im Jahr 2023 einen Umsatz von 1,24 Mrd. Euro erwirtschaftet hat. Die Unternehmensgruppe produziert und vertreibt elektronische Komponenten wie Leiterplatten, elektronische Bauteile, elektromechanische Elemente und komplette Systembaugruppen.

Die Gruppe ist mit drei Geschäftsbereichen auf verschiedenen Märkten und weltweit 23 Produktionsstandorten international aktiv. Damit zählt Würth Elektronik zu den erfolgreichsten Gesellschaften der Würth-Gruppe.

Unter der gemeinsamen Dachmarke ist ein breites Portfolio an Leistungen, Kompetenzen und eine gelebte Unternehmenskultur vereint. Ein starker Teamgedanke, intern und nach außen, Kundennähe, Services und Qualität auf höchster Ebene zeichnen die Leistungen der Unternehmensgruppe aus. Mit dem Claim „more than you expect“ hat sich die Würth Elektronik Unternehmensgruppe einem hohen Anspruch verpflichtet, den wir mit großer Leidenschaft erfüllen, täglich und zukunftsorientiert.



Was macht uns aus?

Partnerschaft und Zusammenarbeit prägen unsere Unternehmenskultur.

Wir sind ein Familienunternehmen im besten Sinne des Wortes: Eine starke Gemeinschaft, die angetrieben wird von ihrem echten Interesse an anderen Menschen und deren Anliegen. Wir verstehen uns als ein starkes Team, in dem alle Mitarbeitenden ihr Bestes geben und an einem Strang ziehen.

Was uns eint, ist die Leidenschaft, einen guten Job zu machen. Wir sind neugierig, offen und freuen uns auf neue Begegnungen und Herausforderungen. Wir sind das Team, das man an seiner Seite haben will: kompetent, lösungsorientiert und engagiert. Ein Leitsatz fasst unsere Haltung zusammen: „it's about people!“

FÜR EINE LEBENS- WERTE ZUKUNFT



Die Geschäftsführer der Würth Elektronik eiSos Deutschland über Nachhaltigkeit

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig. Als eines unserer Fokusthemen sehen wir darin den Schlüssel zum langfristigen Erfolg. Sie ist ein fester Bestandteil unserer Strategie – und beschreibt die unternehmerische Verantwortung der Würth Elektronik eiSos.

Insofern ist es nur richtig und wichtig, zu definieren, was Nachhaltigkeit für uns eigentlich konkret bedeutet.

Denn dahinter steckt viel mehr als Umweltschutz:

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir den Einklang zwischen den Säulen Ökologie, Ökonomie und sozialer Verantwortung. Dazu gehören nachhaltige Produkte und Prozesse ebenso wie die Beteiligung aller Mitarbeitenden. Denn in einer Zeit, in der sich die Welt rasch verändert und die globale Nachhaltigkeitsagenda immer präsenter wird, ist es wichtiger denn je, sicherzustellen, dass sich unser Handeln auf lange Sicht positiv auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft auswirkt. In der Elektronikbranche, deren Produkte und Innovationen eine zentrale Rolle in unser aller täglichem Leben spielen, ist es besonders wichtig, Verantwortung zu übernehmen: für die Umweltauswirkungen unserer Produkte wie auch unserer Geschäftspraktiken.

Uns allen sollte mehr denn je bewusst sein, dass wir keine zweite Erde haben. Wir müssen unsere Ressourcen sorgfältig und mit Bedacht nutzen. Alles, was dazu beiträgt, den Earth Overshoot Day hinauszuzögern, macht uns nachhaltiger. Natürlich kann man die Welt nicht alleine retten. Aber wenn jede:r ein bisschen achtsamer wird und wir das Bewusstsein dafür wecken können, sind wir schon ein ganzes Stück weiter. Jeder kleine Schritt ist besser als keiner. Oftmals sind es gerade die scheinbar kleinen Dinge, die zusammen das große Ganze ergeben. Nachhaltigkeit betrifft sowohl uns als auch Sie.

Genau deshalb kann und soll jeder seinen Beitrag dazu leisten!



Geschäftsführung Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG
von links: Dirk Knorr, Josef Wörner

Wir als Geschäftsführer der Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG finden es besonders wichtig, regelmäßig die Nachhaltigkeit in den Fokus zu rücken. Deshalb freut es uns sehr, dass wir innerhalb des Unternehmens so viele engagierte Personen und Sponsoren aus der Geschäftsleitung haben, die uns dabei unterstützen. Sie haben sich diesem wichtigen Thema angenommen und den digitalen Newsletter ins Leben gerufen, in dem wir sowohl Beispiele für das Privatleben als auch Maßnahmen und Aktionen, die wir im Unternehmen durchführen, vorstellen können.

Ganz nach dem Motto: Tue Gutes und rede darüber. Um zu sensibilisieren – und zum Mitmachen zu bewegen.

Dieser Statusbericht Nachhaltigkeit gibt einen umfassenden Überblick, was wir tun, um Nachhaltigkeit in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit zu fördern. Von der Herstellung unserer Produkte bis hin zu unseren Beziehungen zu Lieferanten und Kunden stellt er Maßnahmen vor, mit denen wir einen positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten.

Konkret lesen Sie hier zum einen Erfolgsgeschichten, die zeigen, wo wir bereits in puncto Nachhaltigkeit erfolgreich waren (und sind) – diese haben wir unter dem Oberbegriff „Lessons Learned“ zusammengestellt. Zugleich wollen wir Ihnen auch die Möglichkeit geben, mit uns in eine nachhaltigere Zukunft zu blicken: in Form der „Next Level Stories“. Hier erfahren Sie, woran wir aktuell arbeiten – und wie wir konkret ein besseres Morgen schaffen wollen.

Wir freuen uns, die Fortschritte und Herausforderungen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Elektronikbranche zu teilen, und hoffen, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten werden.

Dirk Knorr

Josef Wörner

Geschäftsführung der
Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG

UNSERE HANDLUNGS- FELDER UND ZIELE

Technischer Fortschritt im Einklang mit der Natur
und einem fairen Umgang miteinander.



Produkt & Service



Ressource & Umwelt



Mensch & Gesellschaft

Nachhaltigkeit ist für uns ein Schlüsselfaktor für Erfolg – und eine Herzensangelegenheit.

Wir streben danach, den Bedürfnissen der heutigen sowie künftiger Generationen gerecht zu werden und zu einem lebenswerten Morgen und Übermorgen beizutragen. Darüber hinaus wollen wir langfristig denken. Nachhaltig handeln. Und Kreisläufe schaffen, die Mensch und Umwelt zugutekommen.

Das ist wichtiger denn je. Denn die sich ändernden Lebensbedingungen stellen uns alle vor immense Herausforderungen. Es ist längst an der Zeit, Themen wie den Klimawandel und soziale Ungerechtigkeit anzugehen. In unserem nachhaltigen Handeln orientieren wir uns daher sowohl an internationalen Richtlinien wie dem Pariser Klimaabkommen als auch am Dreisäulenmodell der Nachhaltigkeit: **Ökonomie, Ökologie und Soziales**.

Ganzheitlich gut

Diese drei Bereiche sind für uns eng miteinander verbunden. Entsprechend ganzheitlich betrachten wir sie. Basierend auf dieser Maxime haben wir unser Verständnis von Nachhaltigkeit und unsere Handlungsfelder definiert: **Produkt & Service, Ressource & Umwelt, Mensch & Gesellschaft**. Diese drei Aspekte greifen Hand in Hand, verbinden sich zu einem großen Ganzen – und anhand ihrer definieren wir unsere Ziele und verzeichnen unsere Erfolge.

Der ökonomische Aspekt

Unsere Produkte und Services sind ein wichtiger Bestandteil in vielen technischen Produkten, welche Fortschritt bringen. Dabei können wir mit unseren Bauteilen dazu beitragen, die Endprodukte nachhaltiger zu gestalten. Sei es durch langlebige Produkte, Effizienzsteigerung oder eine „saubere“ Produktion.

Der ökologische Aspekt

Der Schutz der Natur und damit einhergehend ein respektvoller und rücksichtsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen ist einer unserer Kernwerte im Bereich Nachhaltigkeit.

Der soziale Aspekt

Der Mensch liegt uns am Herzen: Jede:r Einzelne zählt und kann zum Wandel beitragen. Doch erst in Teamarbeit erreichen wir unsere Nachhaltigkeitsziele schneller und effizienter. Darauf legen wir großen Wert – und dabei halten wir global die Menschenrechte und Sozialstandards ein. Zudem engagieren wir uns in der Gesellschaft. Regional wie überregional.

Einige Verbesserungen konnten wir bereits anstoßen, aber es liegt noch ein weiter Weg vor uns. **Wir haben diese Herausforderung erkannt und verbessern uns Schritt für Schritt, um unserem Verständnis und unseren Zielen gerecht zu werden.**

HANDLUNGSFELD

PRODUKT & SERVICE



Markus Stark
Geschäftsleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Nachhaltigkeit ist aktuell und allgegenwärtig – meist im Zusammenhang mit dem Thema Klimaschutz. Dieser zählt zweifelsohne zu den wichtigsten Zielen weltweit und ist wahrscheinlich eine der größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts.

Das betrifft auch uns als Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Bauelementen: Erzeugnisse sollen so nachhaltig, klimaneutral und ressourcenschonend wie möglich produziert werden. Langlebig sein. Keine Schadstoffe enthalten. Und: Sie sollen wieder gut recycelt werden können und so wenig Energie wie möglich verbrauchen. Das stellt uns als Hersteller erstklassiger Bauelemente vor große Herausforderungen.

Es bietet aber auch die Chance, klimafreundliche(re) Produkte und Dienstleistungen anzubieten.



Dabei ist das Thema für uns nicht neu: Getrieben von einer EU-Richtlinie, waren wir der erste Hersteller passiver Komponenten, der schon frühzeitig den dort gelisteten Schadstoff Blei aus der Mehrzahl seiner Produkte verbannt hat. In bestimmten Fällen lässt bis heute eine Ausnahmeregelung der Richtlinie die Verwendung zu. Unser Ziel ist es aber, unabhängig von allen Richtlinien, Blei spätestens im Jahr 2026 aus jedem Artikel zu eliminieren. Klingt einfach, ist es aber nicht. Denn es ist nicht damit getan, lediglich bleihaltige Rohstoffe auszutauschen. Neben konstruktiven Änderungen werden auch tiefe Eingriffe in die Produktionsprozesse notwendig. Und das ohne Einbußen in der Qualität.

Ein weiterer Ansatz für den Klimaschutz ist das lineare Wirtschaften. Das bedeutet, von der herkömmlichen Produktionsweise Abstand zu nehmen, in der Rohstoffe extrahiert, zu Produkten verarbeitet und nach Ablauf ihrer Lebenszeit als Abfall entsorgt werden. Ziel ist, stattdessen Kreisläufe zu initiieren, bei denen – im besten Fall – kein Müll entsteht. Alles wird idealerweise wiederverwendet und nach Aufarbeitung wieder neu in den Kreislauf eingebracht.

So sollen die natürlichen Ressourcen geschont werden. Denn in einer Wegwerfgesellschaft werden die Klimaziele nicht zu erreichen sein. Unser Repair Café ist dazu ein erster Ansatz.

Natürlich steckt weit mehr Potenzial in unseren Bauteilen. Da sie im Verhältnis zu anderen elektronischen Komponenten recht klein sind, ist die Quantität ein entscheidender Faktor. Denn Kleinvieh macht bekanntlich auch Mist. Nur, wo fängt man am besten an? Die Anzahl unserer Artikel ist enorm. Wenn auch die Menge der verwendeten Rohstoffe weit geringer ist, bleibt viel zu tun, bis zirkuläre Ökonomie, wie man die Kreislaufwirtschaft auch gerne bezeichnet, bei uns umgesetzt ist. Vermutlich liegt hier der größte Schatz verborgen, den wir als Unternehmen fördern können: dass es uns gelingt, daraus ressourcenschonend neue, attraktive Produkte zu entwickeln.

Ein langer Weg, der vor uns liegt, mit Herausforderungen, aber auch großen Chancen und Möglichkeiten. Beispiele dafür, wie wir ihn angehen, lesen Sie in der Folge.

Dabei viel Vergnügen und gute Inspiration!

Mit freundlichen Grüßen

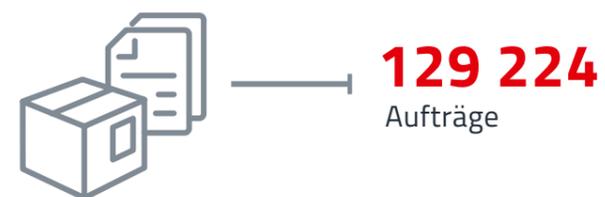
Markus Stark
Geschäftsleitung

HANDLUNGSFELD

PRODUKT & SERVICE



Kennzahlen	2021	2022	2023
Anzahl versendeter Pakete <i>Diese Zahl gibt die Anzahl der aus Deutschland versendeten Pakete aus unseren Lagern an.</i>	426 365	436 241	389 688
Anzahl versendeter Paletten <i>Diese Zahl gibt die Anzahl der aus Deutschland versendeten Paletten aus unseren Lagern an.</i>	9 134	10 534	9 784
Anzahl versendeter Halbpaletten <i>Diese Zahl gibt die Anzahl der aus Deutschland versendeten Halbpaletten aus unseren Lagern an.</i>	1 450	1 555	4 605
Anzahl Produkte im Portfolio <i>Diese Zahl gibt die Anzahl aller Standardprodukte an, die wir auf dem Markt anbieten - ohne unsere kundenspezifischen Sonderartikel.</i>	71 300	72 300	73 800
Anzahl Aufträge <i>Diese Zahl spiegelt die Anzahl der Aufträge wider, die wir an unsere Kunden ausgeliefert haben.</i> <i>*Ausgründungen Rumänien und Bulgarien. Dadurch wurden Kunden und Aufträge von den eigenen Gesellschaften übernommen.</i>	200 390	152 921*	129 224
Anzahl aktiver Kunden <i>Diese Zahl gibt die Anzahl der Kunden an, die innerhalb von 12 Monaten mindestens einen Auftrag bei uns platziert haben.</i>	7 959	7 768	7 466
Servicegrad auf Kundenwunschtermin [%] <i>Diese Zahl gibt an, wie viel Prozent der Kundenlieferungen zum Wunschtermin des Kunden ausgeliefert werden konnten.</i>	85,3	87,9	95,0
Reklamationsquote [%] <i>Die Reklamationsquote misst die Anzahl der Reklamationen in Bezug auf die Anzahl der Rechnungen.</i>	0,045	0,060	0,060
Anteil von Bestbewertungen unserer Kunden [%] <i>Kunden können auf freiwilliger Basis und proaktiv eine Bewertung/Feedback zur Zusammenarbeit mit uns abgeben. Diese Zahl zeigt den Anteil der Bestbewertungen innerhalb des Kundenfeedbacks.</i>	71,5	69,2	95,0
Anzahl Produkte mit RoHS-Ausnahmen <i>Die RoHS-Richtlinie lässt Ausnahmen für bestimmte Substanzen für bestimmte Anwendungen zu. Die Zahl zeigt wie viele unserer Standardprodukte RoHS-Ausnahmen nutzen.</i>	11 313	11 523	13 051
Anzahl Produkte mit REACH SVHC <i>In der REACH gibt es eine Kandidatenliste mit besonders Besorgnis erregenden Stoffen (SVHC). Die Zahl gibt an wie viele unserer Artikel einen SVHC enthalten.</i>	11 363	11 593	13 799
Eingetragene Marken <i>Diese Zahl zeigt die Gesamtzahl der eingetragenen Marken der Würth Elektronik eiSos sowie Gemeinschaftsmarken der Würth Elektronik Gruppe.</i>	39	39	41
Patentideen Stammanmeldungen (angemeldet) <i>Diese Zahl zeigt die Anzahl der Stammanmeldungen von Patenten, die wir in den jeweiligen Jahren getätigt haben.</i>	98	102	106
Patentanzahl – Gesamtzahl in den einzelnen Ländern (angemeldet, erteilt, sowie geschlossen) <i>Diese Zahl gibt an, wie viele Patente wir gesamt in verschiedenen Ländern weltweit besitzen oder besaßen. Stammanmeldungen werden meist in Deutschland (eiSos DE) getätigt und anschließend weltweit weiterangemeldet (Patentfamilie).</i>	973	977	1060
Anzahl Umweltrisikoeinschätzung von Produktionen (> 50.000 € Einkaufsvolumen) [%] <i>Seit 2021 führen wir Umweltrisikobewertungen mit unseren Produktionen durch. Dabei werden Basisumweltanforderungen abgefragt und das Risiko für Umweltverschmutzungen erhoben. Stellen wir hier ein erhöhtes Risiko fest, wird ein Entwicklungsprojekt mit der Produktion gestartet.</i>	7,3	32,7	75,0
Herkunft unserer Produkte nach Warenwert in Asien [%] <i>Diese Zahlen geben den Anteil unserer Produkte gemessen am Warenwert an, bei dem das Ursprungsland in Asien ist.</i>	95	89	81,9
Herkunft unserer Produkte nach Warenwert in Deutschland [%] <i>Diese Zahlen geben den Anteil unserer Produkte gemessen am Warenwert an, bei dem das Ursprungsland Deutschland ist.</i>	4,5	8,4	14,4
Herkunft unserer Produkte nach Warenwert außerhalb Asien und Deutschland [%] <i>Diese Zahlen geben den Anteil unserer Produkte gemessen am Warenwert an, bei dem das Ursprungsland nicht in Asien oder Deutschland ist.</i>	0,5	2,6	3,7



Die abgebildeten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2023.

STARKE LOGISTIK – AUCH IN ZEITEN DER PANDEMIE

Die Corona-Pandemie hat viele Unternehmen in existenzielle Krisen gestürzt. Häufig waren zwar die Auftragsbücher voll, machten jedoch Lieferengpässe eine Bearbeitung unmöglich – selbst bei systemrelevanten Produkten. Die eiSos konnte dank langfristiger Lieferverträge und Sicherheitslager helfen.

In der turbulenten Anfangsphase der Pandemie mussten viele Fabriken schließen und haben erst nach und nach wieder geöffnet. Das Resultat: oft hohe Produktionsrückstände. Dass diese nicht immer größer wurden, dafür hat unser Supply Chain Management (SCM) gesorgt.

STORY: LESSONS LEARNED

Fair organisiert dank Taskforce

Diese hat die Ware eingeteilt und vergeben. Neutral und fair gegenüber allen Kunden. Das war im wahrsten Wortsinn überlebenswichtig – nicht nur wirtschaftlich gesehen. Denn zu Beginn der Pandemie wurden viele Beatmungsgeräte benötigt, in denen unsere Bauteile verbaut sind.

Als die Situation zunehmend kritischer wurde, haben wir reagiert. Eine Taskforce wurde als zentrale Anlaufstelle eingerichtet: für Medizintechnikhersteller und Unternehmen, die ihre Fertigung auf dringend benötigte Geräte umgestellt haben. Im konstanten Austausch zwischen weltweitem Vertrieb, SCM, Produktion, Logistik, Qualitätssicherung und Kunden-Entscheidern wurde festgelegt, wo wann wie viele Teile benötigt – und entsprechend geliefert – werden. Teils wurde sogar auf Schreiben von Regierungen reagiert, die um Ware für systemrelevante Infrastrukturen gebeten haben.



Das haben wir nur geschafft, weil alle an einem Strang zogen

Etwa in puncto:

- **Hilfsbereitschaft**
Viele Industriekunden haben ihre Produktionsplanungen komplett überarbeitet oder Sicherheitslager freigegeben, um Mengen für Medizinkunden zu schaffen.
- **Logistik**
Wir haben weltweit Lagerbestände, und die Kolleg:innen haben großen Einsatz gezeigt. Teilweise hat der Außendienst sogar Ware von Industriekunden abgeholt und zu Medizinkunden gefahren. Zudem haben wir unterschiedliche Frachtwege getestet, beispielsweise per LKW oder Zug von China nach Deutschland.
- **Einsatz**
Um schneller wieder mehr zu fertigen, waren Mitarbeitende in den Fabriken bereit, dort zu schlafen, da zum Teil nur dann gefertigt werden durfte.

All diese und viele weitere Beispiele haben gezeigt: Wenn es „um Leben und Tod geht“, halten die Menschen weltweit zusammen.

BESSERE BAUTEILE FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

Unsere Lieferkette entwickelt sich im Bereich Qualität und Umwelt stetig weiter. Das muss sie auch. Denn Bauteile ändern sich immer schneller: Technischer Wandel, höhere Kundenanforderungen zu Verarbeitung und Betrieb sowie neue Gesetze sind dabei die wichtigsten Treiber.

Wir erfüllen diese Anforderungen und sorgen zugleich im Produktdesign für mehr Nachhaltigkeit.



Was lange hält, muss nicht ersetzt werden. Deshalb prüfen wir Bauteile mit modernster Technik und immer ganzheitlich auf verschiedene Parameter wie:

- Effizienz
- Umweltfreundlichkeit
- Langlebigkeit

Dazu setzen wir auf gezielte Produktqualifizierung sowie generische Daten für die Serienqualifizierung. Diese helfen, Zeit und Energie zu sparen. So entsteht Nachhaltigkeit mit vielen Facetten. Denn gut konzipierte, zuverlässige Bauteile sorgen für einen langlebigen Einsatz beim Kunden. Das wiederum vermeidet Kosten oder Reparaturaufwand, spart Ressourcen für Zeit und Material – und stärkt unsere Reputation als Marke.

„Dank kontinuierlicher Verbesserung werden wir auch anspruchsvollen Anforderungen unserer Kunden gerecht“

Denn wir beliefern unterschiedliche Branchen für verschiedenste Anwendungen, die doch alle eins gemein haben: Sie fordern höchste Qualität und einen hohen Automatisierungsgrad mit entsprechender Prozessfähigkeit – auch bei großer Produktivität.

Diese Anforderungen erfüllen wir – und setzen dabei neue Maßstäbe in Bezug auf Qualität und Umweltschutz: Durch den Einsatz integrierter Managementsysteme und indem wir Audits durchführen, schaffen wir hohe Transparenz in der Wertschöpfungskette. Und stellen sicher, dass unsere Kunden ihre Lieferketten ressourcenschonend und nachhaltig weiterentwickeln können.

BESTELLEN, BELIEFERN, BEGEISTERN



STORY: LESSONS LEARNED



In einem Pilotprojekt entwickeln WE eiSos und ZIEHL-ABEGG ein nachhaltiges System

Aufwände im Bestellprozess minimieren und eine produktive Anlieferung realisieren: Mit diesen Zielen vor Augen fördern wir in einem Pilotprojekt mit unserem Kunden ZIEHL-ABEGG ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit. Von September 2020 bis Juli 2021 haben wir dazu in einem gemeinsamen Projektteam die Anlieferung von ausgewählten Bauteilen optimiert.

Dafür hat ZIEHL-ABEGG im Bestellprozess seinen Bedarf transparent offengelegt. So können wir bei der Würth Elektronik eiSos unsere Produktion ideal planen. Das minimiert den Aufwand der Einkaufs- und Vertriebsabteilung sowie den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Das Ziel: Ware bei ZIEHL-ABEGG möglichst schnell und ohne weitere Prozessschritte einlagern oder gleich in die Produktion weiterleiten. Damit das gelingt, verfolgen wir gemeinsam die Materialverfügbarkeit bereits ab der Warenannahme.

Gemeinsamer Weg

Zunächst lag der Fokus darauf, klassische Wareneingangsprozesse maximal produktiv zu gestalten, darunter:

- Auspacken
- Quantitative Kontrolle
- Systembuchungen
- Weiterleitung an den Ziellagerort

Dazu haben wir den Verpackungsprozess überdacht und:

- auf einen ökologisch nachhaltigen, wiederverwendbaren Ladungsträger gesetzt
- Verpackungsmaterialien wo immer möglich eliminiert, so dass nur die Schutzverpackung blieb
- die Ware in kundenspezifische ESD-Behälter verpackt und ...
- ... mit wiederverwendbaren Zurrmitteln für den Versand vorbereitet

Durch die wöchentliche Anlieferung auf ESD-Paletten vermeiden wir Transportschäden. Auch beim Behälterhandling sowie -füllgrad wurde auf Prozessproduktivität und Ergonomie am Arbeitsplatz geachtet. Damit diese nachhaltige Versandform funktioniert, verarbeiten wir die Ware bereits in der Kommissionierung kundenspezifisch.

Dank Analysen zu spezifischer Planung

Der Prozess der Bedarfsverarbeitung hat einen hohen Anteil am Mehrwert dieses Systems. Ein Programm ermittelt dafür überwiegend automatisiert den tatsächlichen Lieferbedarf auf Basis von Forecasts und spielt diesen in das ERP-System ein.

Dabei sind artikelspezifisch hinterlegt:

- Ober- und Untergrenze der Behälterauslastung
- Behälterfüllgrad
- Paletten-Auslastung
- Spielraum der Belieferungsmenge anhand der Bestandswerte von ZIEHL-ABEGG
- Untergrenze der Gesamtliefermenge aufgrund der Prozesskostenstruktur

Um den Prozess in unserer Logistik ebenfalls möglichst produktiv zu gestalten, analysieren wir die wöchentlichen Mengen so, dass wir den Mehraufwand zielgenau steuern können. Das Ziel: Idealerweise genau die Mengen zu liefern, die sich vom Warenumsatz und Aufwand die Waage halten. Dank Analysen und Auswertungen wissen wir, welche Prozesszeiten und -kosten je Verpackungseinheit entstehen – und können entsprechend passgenau planen.

Vorteil regionale Nähe

Und der Wareneingangsprozess beim Kunden?

Hier vereinfachen Lieferscheine und Etiketten mit Informationen zu Lagerbereichen & Co. die Weiterleitung an die Zielorte.

Volle und leere Behälter werden in einem eigenen System getauscht. Wir halten dabei einen Pufferbestand von ca. einer Wochenlieferung auf Lager und bestellen direkt bei der Kunden-Logistik die wöchentlich verbrauchten Behälter nach.

Durch den regionalen Standort beider Unternehmen nutzen wir für den Transport den internen Werkverkehr von ZIEHL-ABEGG. Dieser soll künftig noch weiter angebunden werden. Auch die befüllten Behälter können darüber geliefert werden – das kreiert ein geschlossenes, nachhaltiges System.

Mit Offenheit in die Zukunft

Zur nachhaltigen Partnerschaft zwischen allen Beteiligten gehört in diesem Pilotprojekt auch maximale Transparenz: Wir bei der Würth Elektronik eiSos haben von Anfang an entstehende Mehrkosten klar aufgezeigt. ZIEHL-ABEGG wiederum konnte so prüfen, ob diese Umstellung die Gesamtprozesszeit tatsächlich rentabel reduziert. So ist ein Belieferungssystem entstanden, das die Grundlage für ein partnerschaftliches Wachstum legt: Beide Firmen sind während des Projekts enger zusammengewachsen als je zuvor – und wollen die gemeinsam erarbeiteten Prozesse auch künftig vertiefen und optimieren.

Alle Beteiligten sind sich einig: Das Pilotprojekt hat enorme Mehrwerte und nachhaltige Ergebnisse geschaffen. Mit einem optimierten Versand-, Belieferungs- und Wareneingangsprozess, der auf Mehrwegtransportbehältnisse setzt, Ressourcen spart, Verpackungsmüll reduziert und die lokale Nähe ideal nutzt!

WIR SAGEN DEM BLEI GOODBYE



Next Level:

Bleifreiheit unserer Produkte – RoHS Goals

Blei und Elektronik – lange Zeit war das eine nahezu unumgängliche Kombination. Wir aber treten auf die Blei-Bremse. Für mehr Nachhaltigkeit und Materialgesundheit.

Die RoHS-Richtlinie beschränkt die Verwendung verschiedener gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Sie erlaubt durch die EU-Kommission in bestimmten Fällen aber noch die Blei-Nutzung. Wir bei der Würth Elektronik eiSos tun dennoch etwas, um Artikel mit RoHS-Ausnahmen sukzessive zu minimieren.

Bis 2026

- Überprüfen wir alle Artikel mit Ausnahmeregelungen auf die Möglichkeit, das Blei zu ersetzen
- Reduzieren wir die Anzahl der Artikel, die RoHS-Ausnahmen verwenden
- Wollen wir bei der Produktentwicklung die Anwendung einer RoHS-Ausnahme vermeiden

Damit nicht genug

Bis 2026 wollen wir Blei in jedem Artikel ersetzen, in dem dies technisch möglich ist. Da neue, bleifreie Materialien aber noch häufig mit höheren Kosten verbunden sind, sind wir bei diesem Ziel auch von der Nachfrage unserer Kunden abhängig und wollen dementsprechend den besten Kompromiss aus Materialgesundheit und Wirtschaftlichkeit für alle finden.

Unser Ziel

RoHS-Ausnahmen sollen Vergangenheit sein.

HANDLUNGSFELD

RESSOURCE & UMWELT



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Schlagwort oder ein Trend.

Nein, denn die in 2015 von den Vereinten Nationen veröffentlichten 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung zeigen sehr deutlich:

Nachhaltigkeit geht uns alle an!

Gerne möchte ich Sie deshalb auf eine kurze Reise in unser Handlungsfeld „Ressource und Umwelt“ an unserem Headquarter in Waldenburg mitnehmen. Dafür müssen wir uns zuerst die Frage beantworten: Wie definieren wir Nachhaltigkeit bei Ressourcen und Umwelt eigentlich?

Thorsten Rollbühler

Geschäftsleitung



Hier sind drei Punkte besonders elementar:

- **Effizienz:**
Effizienz bedeutet für uns eine sinnvolle Nutzung von Energie und Ressourcen.
- **Management:**
Unsere Managementsysteme verankern die Anforderungen an Umwelt, Energie und Qualität in unseren Unternehmensprozessen.
- **Prozessoptimierung:**
Durch die optimale Implementierung unserer Prozesse vermeiden wir Nacharbeit und Ausschuss – und schonen somit Ressourcen.

Dies ist die Theorie. Wie aber leben wir in diesem Bereich die Nachhaltigkeit – und was wurde bereits getan? Nun, einiges!

Bereits 2002 wurde am ersten Gebäude, unserem Headquarter in Waldenburg, eine Photovoltaikanlage installiert. Seither haben wir jedes weitere Gebäude entsprechend erweitert. Mit dem Ergebnis, dass wir heute einen Teil unseres Stroms selbst erzeugen. Auch die Gebäudekühlung wurde bereits im ersten Gebäude mit einer Bauteilekühlung in den Decken realisiert. Dies spart uns jährlich 75 % Energiekosten gegenüber einer klassischen luftgeführten Klimatisierung ein. Aber nicht nur die Kühlung ist optimiert. Durch Wärmerückgewinnung aus Rechenzentrum und Laboren wird die Beheizung unserer Gebäude, vor allem in der Logistik, sehr stark unterstützt.

Das Thema energiesparende Leuchtmittel verfolgen wir ebenfalls schon seit vielen Jahren. So ist bereits die bestehende Beleuchtung schrittweise gegen LED-Beleuchtung ausgetauscht worden. Ziel ist der komplette Austausch alter Leuchtmittel, ganz aktuell wurde dies in unserem Shuttlelager umgesetzt.

E-Mobility ist keine neue Erkenntnis für uns. So wurden bereits vor 10 Jahren 18 Ladepunkte für Hybrid- und E-Fahrzeuge installiert. Damals lagen wir noch weit vor dem Trend. Nun wird es notwendig, die vorhandene Infrastruktur zu erweitern, um unseren Beitrag zur E-Mobilität zu verstärken.

Unsere Zertifizierungen für Umweltmanagement nach ISO14001 und Energiemanagement nach ISO 50001 machen ebenfalls deutlich, dass Nachhaltigkeit nicht nur eine Aussage ist – nein, sie ist fester Bestandteil unseres gesamten Managements.

Der entscheidende Faktor, wenn es um die Umsetzung nachhaltiger Ziele und Prinzipien geht, bleibt jedoch der Mensch. Nachhaltiges Denken und Handeln kann nicht einfach per Gesetz oder Vorschrift verordnet werden, sondern muss selbstverständlicher Teil des Arbeitsalltags sein. Sehr gerne lade ich Sie alle dazu ein, uns auf unserem Weg weiter zu begleiten und das eigene tägliche Handeln auch immer wieder zu betrachten und zu hinterfragen. Getreu dem Motto: „Was heute gut erscheint, kann morgen vielleicht schon besser sein.“

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß mit den kommenden Lessons Learned Stories, die sehr schön zeigen, was alles möglich ist.

Herzliche Grüße

Thorsten Rollbühler
Geschäftsleitung

HANDLUNGSFELD

RESSOURCE & UMWELT



Kennzahlen	2021	2022	2023
Gesamtstromverbrauch [kWh] <i>Die Zahl zeigt den gesamten Stromverbrauch all unserer Standorte in Deutschland.</i>	3 638 413	3 506 895	3 585 503
Davon Standort Waldenburg [kWh]	3 514 024	3 373 691	3 507 495
Davon Standort Trier [kWh]	56 375	61 940	62 454
Davon Standort Berlin [kWh]	28 411	26 766	15 554
Davon Standort München [kWh]	39 603	44 498	720 049
Gesamtstromverbrauch pro Mitarbeitende [kWh] <i>Die Zahl gibt den durchschnittlichen Stromverbrauch pro Mitarbeiter:in im Innendienst an.</i>	4 606	4 367	4 102
Stromproduktion Photovoltaikanlagen [kWh] <i>Die Zahl zeigt die Gesamtmenge an Strom, die von unseren Photovoltaikanlagen erzeugt wird.</i>	194 363	214 865	222 531
Anteil erneuerbarer Strom [%] <i>Die Zahl zeigt den prozentualen Anteil an Strom, der deutschlandweit aus erneuerbaren Energien gewonnen wurde.</i>	98	100	100
Gesamtkraftstoffverbrauch [l] <i>Die Zahl zeigt die Gesamtmenge an Kraftstoff, die von unseren Geschäftsfahrzeugen verbraucht wird.</i>	453 053	597 094	655 835
Davon Benzin [l]	46 100	59 811	82 915
Davon Diesel [l]	406 953	537 283	572 920
Anzahl Fahrzeuge im Fuhrpark <i>Die Zahl zeigt die Anzahl der Geschäftsfahrzeuge im Unternehmen.</i>	294	322	322
Anzahl Elektrofahrzeuge im Fuhrpark <i>Die Zahl zeigt die Anzahl der Elektroautos im Fuhrpark unseres Unternehmens.</i>	0	14	36
Anzahl Ladepunkte für Elektrofahrzeuge <i>Die Zahl zeigt die Anzahl an Ladepunkten auf unserem Gelände zum Aufladen der Elektrofahrzeuge.</i>	18	18	36
Anzahl Ladezyklen an eigenen E-Ladepunkten <i>Die Zahl zeigt die Anzahl der Ladevorgänge von Elektrofahrzeugen auf unserem Gelände.</i>	1 034	2 363	1 449
Gesamtemissionen Scope 1* und 2** [tCO₂equ] <i>Die Zahl zeigt die Gesamtmenge an Emissionen, die durch unseren direkten (Kraftstoff und Gas) und indirekten (Strom) Energieverbrauch verursacht werden. *Scope 1 umfasst die direkte Freisetzung klimaschädlicher Gase in unserem Unternehmen. **Scope 2 umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten.</i>	1 387	1 731	1 848
Wasserverbrauch [m³] <i>Die Zahl zeigt die Gesamtmenge an Wasser, die an unseren deutschen Standorten durch unsere Prozesse und Mitarbeitende verbraucht wird.</i>	3 104	3 485	5 212
Gesamtabfall [t] <i>Die Zahl zeigt die Gesamtmenge an produziertem Abfall an unseren deutschen Standorten.</i>	212,5	323,9	205,7
Davon Papier-/Kartonageabfälle [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Papier- und Kartonagen.</i>	6,05	5,97	4,23
Davon Plastikabfall [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Plastik und Kunststoffen.</i>	27,1	42,1	22,5
Davon Metallabfälle [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Metall.</i>	6,2	2,7	2,3
Davon Siedlungsabfälle [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen.</i>	36,2	45,9	45,1
Davon Elektroschrott [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Elektroschrott.</i>	20,8	52,2	8,0
Davon Holzabfälle [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Holzabfällen.</i>	116,1	175,1	123,5
Gesamtmenge der für die Verpackung verwendeten Materialien [t] <i>Die Zahl zeigt die Gesamtmenge der (Verpackungs-) Materialien, die für den Versand und zum Verpacken unserer Produkte verwendet werden.</i>	1 064,7	1 161,8	1 061,2
Davon Papier/Kartonage [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Papier- und Kartonagen.</i>	194,3	211,4	189,7
Davon Kunststoffe [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Plastik und Kunststoffen.</i>	649,8	694,5	633,8
Davon Holz [t] <i>Die Zahl zeigt die Menge an Müll bestehend aus Holz.</i>	220,6	255,9	237,7



Die abgebildeten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2023.

EINE NACHHALTIG RUNDE SACHE

Keine Frage – Verpackungen in der Logistik sind unumgänglich. Doch lässt sich hier jede Menge für die Nachhaltigkeit tun: Wir bei der eiSos in Waldenburg haben Kunststoffe reduziert und auf nachhaltigere Materialien umgestellt. Das Ergebnis: beeindruckende Ressourcen-Schonung!

Mehr „Kreislauffähigkeit“ heißt dabei die Maxime. Und so kommt sie konkret zum Einsatz:

Nachhaltiger Papierkreislauf – Wellpappe

Altpapier ist der wichtigste Rohstoff für die Papierproduktion. Die eingesetzten Wellpappenverpackungen in der Logistik der Würth Elektronik eiSos haben einen hohen Recyclinganteil und bestehen durchschnittlich zu 80% aus Recyclingfasern und 20% aus Frischfasern – ohne Qualitätsverlust.

Papierklebeband

In unserer Logistik wurde der Einsatz von Klebeband stark reduziert. Weiterhin wurde das Folienklebeband durch Papierklebeband ersetzt.

Gepolsterte Versandtaschen für kostenfreien Musterversand:

Anstelle einer schwer trenn- und recycelbaren Luftpolsterfolie aus Kunststoff schützt nun eine plastikfreie Alternative die Bauteile: Papierpolstertaschen, die komplett aus recyceltem Papier bestehen, sorgen für Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Lieferscheine in Pergamentpapiertaschen:

Plastiktüten am Versandkarton waren gestern. Inzwischen kommen an unserem Standort Waldenburg nur noch die nachhaltigen Alternativen zum Einsatz. Mit dem gleichen Endergebnis, aber einem großen Effekt in Sachen Umweltschutz.

Verpackungsoptimierung

„Weniger ist mehr“ gilt auch schon für einige Bauteil-Verpackungen: Innenkartons für die Rollen sowie Schaumstoff als Zwischenlage wurden stark reduziert oder durch Kartoneinlagen ersetzt. So passen mehr Teile in eine Verpackung – das spart im Vergleich zu alten Verpackungseinheiten:

- 70% Verpackungsgewicht
- ca. 74% Kartonage
- ca. 60% Kunststoff

Umstellung auf Graskarton

Design Kits mit Musterbauteilen werden inzwischen in sogenannten „Graskartons“ versendet. Diese bestehen aus recyceltem Material mit einem Grasanteil bis zu 30%, wobei die Fasern rein mechanisch und ohne Chemie produziert werden. Das spart 99% Wasser und 95% CO₂ ein – und sorgt für eine zu 100% recyclingfähige Verpackung. Das Gras selbst stammt von Flächen, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden.



Optimierte Verpackungen erhöhen die Kreislauffähigkeit und sparen jede Menge Ressourcen ein.



STORY: LESSONS LEARNED

FLEISSIGE BETRIEBS-BIENCHEN

Unsere Young Talents Aktion „Blumenwiese“ bringt seit 2020 alle Beteiligten im wahrsten Sinn des Wortes ins Schwärmen.

Die Idee dahinter: Warum nicht Bienenstöcke aufs Firmengelände bringen – und dazu eine Blumenwiese anlegen?

Zwei Engagierte, ein Gedanke

Entstanden ist sie, als zwei Gleichgesinnte bei der Würth Elektronik eiSos in Waldenburg aufeinandergetroffen sind: zum einen Nicole, duale Studentin, Tochter eines Nebenerwerbsimkers und selbst begeisterte Bienenzüchterin. Und zum anderen Dominik, Organisationsentwickler, Umweltaktivist und interessiert an der Imkerei. Aus der Idee zu Wiese plus Bienen wurden rasch konkrete Pläne, um die eiSos vor Ort noch ein Stückchen grüner zu machen. Nicoles Vater als erfahrener Imker stellte vier Bienenvölker zur Verfügung.

Die Effekte:

- Wiese und Bienenstöcke fördern eine attraktive Landschaft
- Der selbstproduzierte Honig wird als Werbegeschenk an Kunden verteilt.

So gewinnen alle:

Das Unternehmen an Image. Die Bienen an Lebensraum. Die Pflanzen in der Umgebung an bestäubten Blüten. Und unsere Kunden an köstlichem Honig.

Oh, honey, honey ...

Tausende Gläser Honig wurden bereits abgefüllt und verteilt. „Wir schwärmen für Würth Elektronik“, steht übrigens auf den Etiketten. Und das gilt inzwischen auch für die Kunden aus aller Welt. Denn der Honig als Werbegeschenk kommt hervorragend an – und hilft, ihnen die Heimat von WE etwas näher zu bringen. Mit dem Honig haben sie schließlich ein echtes Stück Hohenlohe auf dem Brot. Nicht nur deshalb geht das Engagement rund um das Projekt „Blumenwiese“ konstant weiter. Und wer weiß – vielleicht stehen ja schon bald Mitarbeiter-Imker:innen am Bienenstock!



Vier Bienenvölker sorgen auf dem Gelände der eiSos für Begeisterung – und süße Momente in aller Welt.



STORY: LESSONS LEARNED

91.000 € pro Glas?

Britische Forscher haben ausgerechnet, wie viel zeitlichen Aufwand Bienen in die Produktion eines einzigen Glases Honig stecken. Müsste man ihnen dafür den aktuellen Mindestlohn bezahlen, würde ein 250-g-Glas 91.000 € kosten! Wie gut, dass der Honig bei der eiSos **sehr** viel günstiger ist.



NACHHALTIG LEISTUNGSSTARK

DAS eiSos RECHEN- UND LOGISTIKZENTRUM

Wer wie wir kontinuierlich wächst und auf automatisierte Technik & Prozesse setzt, braucht leistungsstarke Rechen- und Logistikzentren.

Das ging auch unseren Partnerfirmen Würth-IT und Adolf Würth GmbH & Co. KG so. Damit Power und Nachhaltigkeit kein Widerspruch sind, haben wir in diesen Bereichen gemeinsam nachhaltige Kapazitäten geschaffen.

STORY: LESSONS LEARNED



600 m² Nutzfläche. 400 m² Erweiterungsfläche. Ein angeschlossenes Bürogebäude mit ca. 150 Arbeitsplätzen. Und mittendrin: jede Menge Nachhaltigkeit. Das ist das 2015 in Betrieb genommene, in Kooperation entstandene Rechenzentrum. Beim Bau hatten wir fünf elementare Vorgaben:

1. eine sehr hohe Sicherheitsstufe
2. eine TÜV-Zertifizierung
3. die direkte Kopplung bzw. Spiegelung mit vorhandenen Rechenzentren
4. mitarbeiterfreundliche Arbeitsplätze
5. eine möglichst hohe Energieeffizienz

Sie alle wurden erreicht – und haben in puncto Green IT neue Maßstäbe gesetzt.

Spitzenklasse für Technik & Mensch

Verschiedene Aspekte machen unser Logistik- und Rechenzentrum außergewöhnlich nachhaltig:

- **Beheizung:**
Das Bürogebäude wird rein mit der Abwärme des Rechenzentrums beheizt. Im Rechenzentrum selbst wird der Kaltluftstrom minimiert und gezielt an die Systeme gebracht.
- **Kühlung:**
Die meiste Zeit des Jahres arbeiten wir mit freier Kühlung. Kältemaschinen – die größten Stromverbraucher – werden nur selten und kurzzeitig eingeschaltet.
- **Intelligente Serversysteme und Arbeitsplätze:**
Die Server regeln bei geringer CPU-Last ihre Taktfrequenz herunter – das reduziert den Energieverbrauch. Die Arbeitsplätze selbst sind so konfiguriert, dass PCs und Telefone außerhalb der Arbeitszeit kaum bis keine Energie verbrauchen.
- **Nachhaltige Fördertechnik:**
Durch getriebelose, wartungsfreie und langlebige Tragrollen sparen wir 15 % Energieverbrauch ein und verringern die Lärmemission.
- **Intelligentes Shuttle-System:**
Hier haben wir ein Energiemanagement sowie ein System zur Energierückgewinnung eingeführt.
- **Sozialer Fokus:**
Von höhenverstellbaren Arbeitstischen an den ergonomischen Arbeitsplätzen bis hin zu lokalen Lieferanten für Betriebsmittel – bei aller Technik bleibt der Mensch immer im Fokus.

Auch bei den internen Abläufen wird nachhaltig gedacht und gehandelt. Wir haben:

- Aufträge so digitalisiert, dass Papierbelege überflüssig sind
- Kunststoff-Verpackungen massiv reduziert
- auf langlebige Transportbehälter aus 100% recycelbarem Kunststoff gewechselt
- Kundenaufträge intelligent konsolidiert

Damit nicht genug. Vom Monitoring von Stromverbrauch pro Schaltschrank über präventive Wartungen und Analysen der Störungen im Warenfluss: Wo immer wir Potenzial für mehr Nachhaltigkeit sehen, nutzen wir es. Entsprechend sind auch für die Zukunft weitere Optimierungen geplant.

EMISSIONEN ADIEU: WIR DEKARBONISIEREN

Weniger oder keine Treibhausgas-Emissionen generieren: Das ist eines der wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen. Mit dem Ziel der Treibhausneutralität im Blick, legen wir in Deutschland bereits die ersten Grundsteine zur kontinuierlichen Dekarbonisierung unseres Geschäftsbereichs.

Treibhausgase wie CO₂ tragen zur Erderwärmung und damit zum Klimawandel bei. Am häufigsten treten sie bei uns auf durch die Nutzung von:

- Gas zu Heizzwecken
- Kraftstoff im Fuhrpark
- Strom an den Standorten

Deshalb arbeiten wir darauf hin, diese drei Energieträger bis zum Jahr 2025 signifikant zu reduzieren sowie unvermeidbare Emissionen zu kompensieren.



Next Level: **Nachhaltigkeit in vielen Facetten**

Bereits jetzt gleichen wir die Emissionen unseres Stromverbrauchs durch Grünstromzertifikate aus. Bis 2025 wollen wir möglichst auch Gas emissionsfrei einkaufen oder falls möglich alternative Energiequellen zur Gewinnung von Wärme nutzen.

Unsere Energieträger effizienter zu machen – auch im Rahmen unserer Zertifizierung nach der ISO 50001 – steht dabei ebenso im Fokus wie Elektromobilität. Unsere Fuhrparks (teils) zu elektrifizieren sowie Ladepunkte an den deutschen Standorten einzurichten, läuft bereits. Wir wollen herausfinden, ob und wie alternative Antriebe uns bei der Dekarbonisierung nutzen.

HANDLUNGSFELD

MENSCH & GESELLSCHAFT



Arnt Stumpf
Geschäftsleitung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als Unternehmen tragen wir Verantwortung. Sowohl für unsere Belegschaft als auch gesamtgesellschaftlich. Damit, wie wir diese wahrnehmen, befassen wir uns in dem Handlungsfeld „Mensch & Gesellschaft“.

Unser Anspruch ist dabei, eine Vorreiterrolle einzunehmen. Deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu fördern, um langfristig positive Auswirkungen auf das Leben der Menschen zu erzielen.

Entsprechend achten wir auf eine vielfältige Belegschaft, in der jede und jeder **die eigenen Kompetenzen entfalten** kann. Die Arbeitsbedingungen sind dafür ein essenzieller Bestandteil. Darum haben wir uns dem Code of Conduct der Responsible Business Alliance (RBA) verpflichtet. Dieser umfasst, dass wir sowohl darauf achten, wie sich unsere eigenen Aktivitäten auswirken, als auch die unserer Lieferanten und Partner.



Unsere Vision ist ein menschenzentriertes Arbeitsumfeld. Wie wir das umsetzen wollen? Indem auf Bedürfnisse eingegangen wird: Durch Qualifizierungsmaßnahmen und indem wir unsere Strukturen und Prozesse stetig weiterentwickeln, pflegen wir eine Unternehmenskultur und einen Führungsstil, der Beteiligung und Co-Gestalten ermöglicht. Das motiviert und fördert die Zusammenarbeit.

Zu unserer sehr guten Gesundheitsquote tragen wir mit einer **umfangreichen Palette an gesundheitsfördernden Angeboten** bei. Hinzu kommt, dass wir uns auch im Bereich Betriebssanitäter überdurchschnittlich engagieren: Gleich drei von ihnen sind bei uns im Einsatz, obwohl dies nicht vorgeschrieben wäre. Wir tun das dennoch sehr gerne. Damit leisten wir einen Beitrag, um Krankenkassen, soziale Sicherungssysteme und so die Gesellschaft insgesamt zu entlasten. Durch finanzielle Unterstützung sozialer Projekte und Institutionen betonen wir dieses Engagement noch.

Besonders am Herzen liegt es uns, **Schüler:innen und Studierende zu unterstützen** – sie sind die Zukunft unserer Gesellschaft. Ihnen bieten wir Bewerbungstrainings, Orientierungspraktika sowie Projekte, die Einblicke in die Berufswelt ermöglichen. Auch an Hochschulen geben wir mittels Vorlesungen und Kooperationen unser Spezialwissen weiter.

Auch den praktischen Nutzen des Know-hows unserer Mitarbeitenden nutzen wir nachhaltig: Entgegen dem Trend der Wegwerf-Gesellschaft bieten wir ein **Repair Café** für elektrische Geräte an, um sie länger nutzen zu können.

Ich hoffe, die folgenden Seiten geben einen interessanten Einblick in unser aktuelles Engagement für eine nachhaltigere Gesellschaft. Gleichzeitig kann ich versichern, dass wir uns auf dem Erreichten nicht ausruhen – sondern permanent daran arbeiten, unsere Maßnahmen und Aktivitäten im Bereich „Mensch & Gesellschaft“ weiterzuentwickeln.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,

Arnt Stumpf
Geschäftsleitung

HANDLUNGSFELD

MENSCH & GESELLSCHAFT



Kennzahlen	2021	2022	2023
Anzahl Mitarbeitende (gesamt) <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Mitarbeitenden an unseren Standorten in Deutschland inklusive unserem Außendienst.</i>	983	1003	1083
Davon männlich [%]	61,85	60,12	59,64
Davon weiblich [%]	38,15	39,88	40,54
Davon unter 30 [%]	36,52	34,50	31,21
Zwischen 30 und 50 [%]	52,90	55,13	58,17
Über 50 [%]	10,58	10,37	10,62
Anzahl neue Mitarbeitende <i>Die Zahl zeigt die Anzahl der Mitarbeitenden, die deutschlandweit neu im Unternehmen begonnen haben, inklusive unserem Außendienst.</i>	105	148	137
Davon männlich [%]	61,90	55,41	50,36
Davon weiblich [%]	38,10	44,59	49,64
Unter 30 Jahren [%]	55,24	55,41	62,04
Zwischen 30 und 50 [%]	39,05	39,19	34,31
Über 50 [%]	5,71	5,41	3,65
Anzahl Teilzeitmitarbeitende <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Mitarbeitenden, die deutschlandweit in Teilzeit und somit weniger als 100 % arbeiten.</i>	143	172	215
Davon männlich [%]	16,78	18,02	25,58
Davon weiblich [%]	83,22	81,98	72,56
Davon unter 30 [%]	14,69	18,60	16,28
Zwischen 30 und 50 [%]	70,63	67,44	72,56
Über 50 [%]	15,38	13,95	11,16
Anzahl Mitarbeitende in Führungspositionen <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Mitarbeitenden, die deutschlandweit eine Führungsposition und somit Personalverantwortung haben.</i>	129	118	140
Davon männlich [%]	77,52	77,12	75,0
Davon weiblich [%]	22,48	22,88	25,0
Davon unter 30 [%]	6,20	3,39	11,43
Zwischen 30 und 50 [%]	74,42	74,58	70,0
Über 50 [%]	19,38	22,03	18,57
Gesundheitsquote [%] <i>Die Zahl zeigt die Gesundheitsquote. Sie ist ein Maß für den Anteil gesunder Mitarbeitenden in der Belegschaft.</i>	97,1	95,8	96,4
Anzahl der Arbeitsunfälle <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Arbeitsunfälle. Arbeitsunfälle sind Ausfälle aufgrund eines Unfallgeschehens im betrieblichen Umfeld inklusive Wegeunfällen bei denen eine Mitarbeiter:in länger als 3 Arbeitstage krankgeschrieben ist.</i>	3	8	13
Gemeldete Verstöße gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Verstöße gegen das AGG. Das AGG beschäftigt sich mit sexueller Belästigung und Benachteiligungen aus Gründen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität.</i>	0	2	1
Anzahl Auszubildende & Studierende <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Mitarbeitenden, die sich noch in einer Ausbildung oder einem Studium befinden.</i>	76	94	119
Anzahl angebotene interne Schulungen <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Schulungen, die wir direkt und intern für alle Mitarbeitenden angeboten haben.</i>	642	580	558
Anzahl externe Schulungen <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller Schulungen, an denen Mitarbeitende teilgenommen haben und die wir nicht selber durchgeführt haben, sondern externe Partner/Dienstleister wie der TÜV, die DGQ, das Fraunhofer Institut uvm.</i>	116	119	119
Anzahl Gesundheitskurse <i>Die Zahl zeigt die Anzahl aller angebotenen Kurse innerhalb unseres unternehmenseigenen Gesundheitsprogramms.</i>	64	75	58
Anzahl unterstützter Vereine und gemeinnütziger Organisationen <i>Die Zahl zeigt die Anzahl der Vereine und gemeinnütziger Organisationen, die finanziell in unterschiedlicher Höhe unterstützt werden. Dazu gehören Sozialverbände, Schulen, Sportvereine etc.</i>	3	4	7



Die abgebildeten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2023.

GEKOMMEN, UM ZU BLEIBEN

Die Wegwerf-Gesellschaft – und die damit einhergehende Müllflut – hat auch deshalb Hochkonjunktur, weil viele Menschen alte Elektrogeräte nicht selbst reparieren können. Gute Elektroniker wiederum sind rar und oft teuer.

Dem Problem wirken wir bei der eiSos aktiv entgegen: mit unseren Repair Cafés am Standort Waldenburg, die exklusiv für Mitarbeitende der eiSos stattfinden.

WE eiSos Kollegen:innen helfen einander – nicht nur beruflich, sondern auch privat. Deshalb gibt es seit 2021 diese Events, die aktuell bis zu drei Mal jährlich stattfinden. Mitarbeitende können dabei ihre defekten Elektrogeräte von zu Hause mitbringen, um sie von unseren Elektroniktechniker:innen und Ingenieuren:innen im Haus reparieren zu lassen.

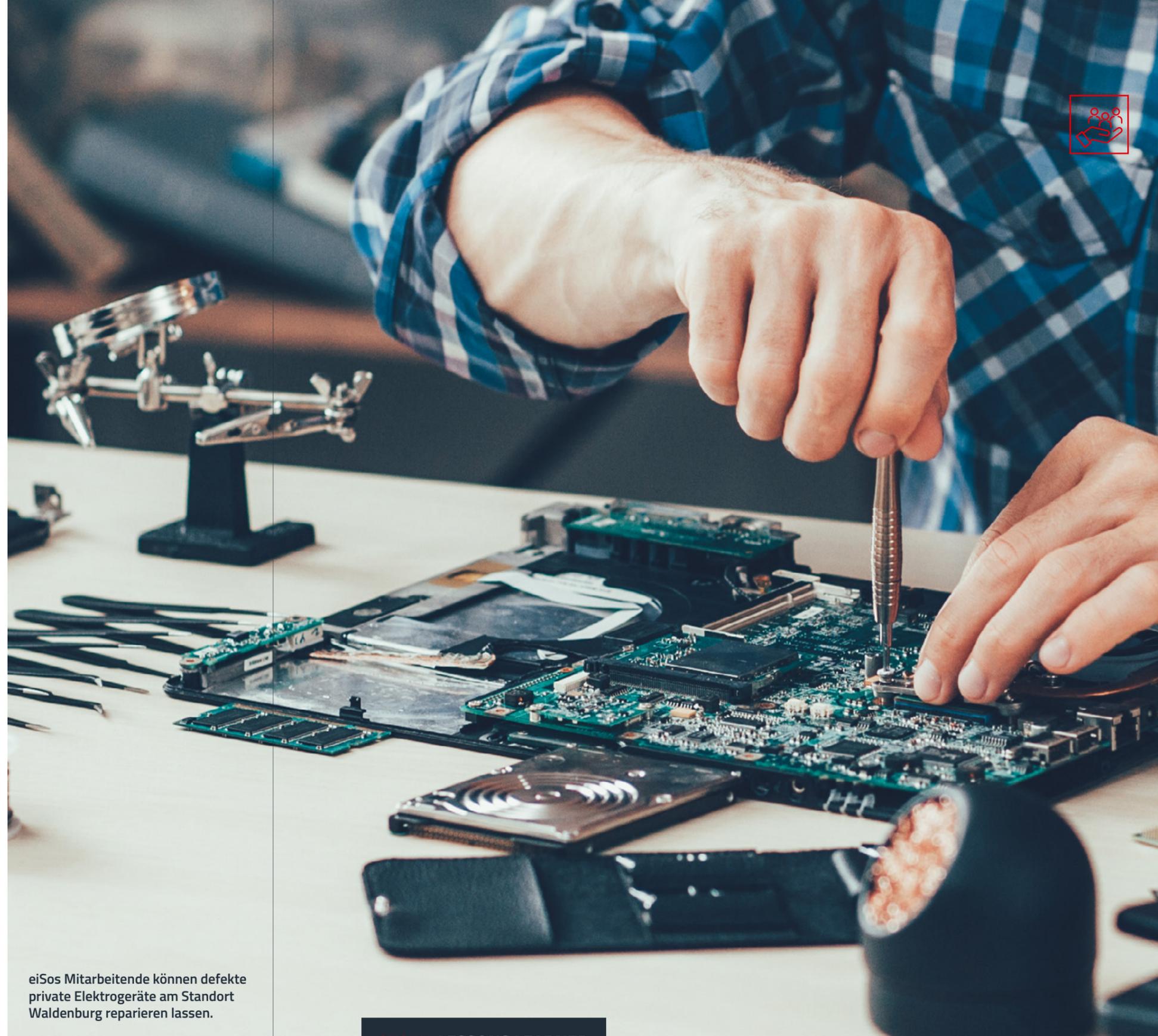
Von Radios über Verstärker und Lampen bis hin zu Spielzeugautos reicht dabei die Bandbreite. Wenn diese dann wieder anspringen, summen, leuchten oder fahren, zaubert das häufig ein breites Lächeln auf die Gesichter aller Beteiligten.

Das spart nicht nur Elektronikschrott, sondern auch unnötige Ausgaben ein. Und wenn selbst die geballte Expertise nichts mehr retten kann? War es den Versuch wert und kann man ruhigen Gewissens ein Ersatzgerät kaufen!

Echte Vorbildfunktion

Die Idee, den Lebenszyklus der Elektrogeräte so zu verlängern, kam dabei direkt von der Geschäftsführung. Der Gedanke dahinter: Experten, die Elektrogeräte reparieren können, haben wir ja ebenso im Haus wie die elektronischen Komponenten, die als Ersatzteile fungieren können.

Das rettet nicht nur Elektronikartikeln das Leben. Die Repair Cafés inspirieren auch andere Mitarbeitende. Denn sie regen zum Nachdenken darüber an, ob wirklich jedes (scheinbar) defekte Stück gleich entsorgt werden muss. Oder man nicht mit ein wenig Einsatz – und gegebenenfalls Expertenhilfe – Geld für Neuanschaffungen sparen, die Umwelt und Ressourcen schonen sowie liebgewonnene Stücke wieder einsatzfähig machen kann.



eiSos Mitarbeitende können defekte private Elektrogeräte am Standort Waldenburg reparieren lassen.

STORY: LESSONS LEARNED

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR GESUNDHEIT SEIN?

Ohne sie ist sprichwörtlich alles nichts: die Gesundheit. Unsere Mitarbeitenden bekommen deshalb jede Menge Unterstützung, um diese nachhaltig zu bewahren.

Für dieses Plus an Gesundheit, Prävention und Sicherheit gibt es bei der WE eiSos unter anderem folgende Benefits:

Betriebssanitäter

Drei Betriebssanitäter stellen in Notfällen eine gute Erste-Hilfe-Versorgung sicher. Rechtlich wäre dies erst ab 1500 Mitarbeitenden am Standort verpflichtend – wir entlasten damit jedoch die rettungsdienstliche Versorgung im Hohenlohekreis. Von unserem Sanitäter-Trio haben wir 2/3 sogar zu Rettungssanitätern ausbilden lassen. Und für das passende Equipment – inklusive Sauerstoff und Defibrillatoren – ist auch gesorgt. Zudem unterstützen wir auch die ortsansässigen DRK-Vereine mit Geld- und Sachspenden.

Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheit

Hierbei stehen der Mitarbeiter und seine Gesundheit im Vordergrund. Das Ziel: Sichere Arbeitsplätze schaffen und gesundheitsbildende Maßnahmen fördern.

Unternehmenseigenes Gesundheitsprogramm

Gemeinsam übt und trainiert es sich leichter: Nach diesem Grundprinzip funktioniert das seit Jahren beliebte unternehmenseigene Gesundheitsprogramm. Hier sind die Mitarbeitenden gemeinsam mit Kolleg:innen aktiv und tun (sich) körperlich, emotional, mental und ökonomisch Gutes. Es umfasst unter anderem:

- Vorträge, Gesundheits-Workshops, Sport-Treffs und Kurse
- Kreativ- und Koch-Workshops
- Gesundheitstage mit regionalen Partnern und regelmäßigen Gesundheits-Check-ups vor Ort
- JobRad-Angebote

Soziale Integration und körperliches Wohlbefinden gehen dabei Hand in Hand – und das fördert wiederum Zusammenhalt und Teamspirit am Arbeitsplatz. Dabei ist Vielfalt Trumpf. Denn trainiert wird im Kursprogramm oder in Kleingruppen, in Präsenz oder online. So geht moderne Gesundheitsförderung auf allen Ebenen!



Viel gesünder als der Durchschnitt

Sportlich, präventiv und kreativ aktiv sein: Dazu haben unsere Mitarbeitenden dank des unternehmenseigenen Gesundheitsprogramms jede Menge Möglichkeiten. Und die werden umfänglich genutzt. Das spiegelt sich auch in unserer Gesundheitsquote wieder, die im Jahr 2023 bei 96,4% lag – im deutschlandweiten Vergleich ein echter Spitzenwert.

Zur Erklärung: Die Gesundheitsquote ist ein Maß für den Anteil gesunder Mitarbeitenden innerhalb unserer Belegschaft. Sie nimmt zugleich Prävention in den Fokus, um nachhaltig zu verhindern, dass Mitarbeitende krankheitsbedingt ausfallen.

STORY: LESSONS LEARNED

SOZIALE VERANTWORTUNG MIT KLAREN LEITLINIEN – WIR & DER RBA CODE OF CONDUCT



Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Auch im sozial-ökonomischen und ethischen Bereich legen wir großen Wert darauf. Deshalb haben wir uns freiwillig dem „Responsible Business Alliance Code of Conduct (RBA Code of Conduct)“ verpflichtet.

STORY: LESSONS LEARNED

Dieser Verhaltenskodex legt soziale, ökologische und ethische Standards und Regeln fest, denen wir folgen. Jederzeit, und ohne Wenn und Aber. Zu dieser selbstgewählten Corporate Social Responsibility gehören unter anderem:

- Menschenwürde, faire Arbeitsbedingungen und Menschenrechte
- Rechte und Wohlergehen von Arbeitskräften
- Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Vorschriften

Warum wir dabei gerade dem RBA Code of Conduct folgen? Ganz einfach: Er bezieht sich besonders auf die Elektroindustrie und beinhaltet Werte, welche wir bei der Würth Elektronik eiSos in unserer DNA tief verankert haben.

In bester Tradition

Ein neues Phänomen oder gar dem Zeitgeist geschuldet ist das nicht. Schon zuvor haben wir uns freiwillig den Normen des Vorläufers EICC Code of Conduct verpflichtet. Chronologisch betrachtet ist der RBA Code of Conduct bei uns inzwischen seit über einem Jahrzehnt präsent:

- 2012:** Lieferanten erhalten erste Versionen des RBA CoC (damals noch EICC).
- 2015/2016:** Wir verpflichten uns auf den RBA Code of Conduct und setzen ihn konsequent in der gesamten Lieferkette durch.
- 2019:** Wir schließen in Waldenburg ein Audit zu unseren Arbeitsbedingungen ab, das uns als „High Performer“ auszeichnet.
- 2021:** Vergleichbare Audits führen wir auch an Produktionsstätten in Asien durch, wo wir z. B. in Shenyang mit grandiosen 97% nahezu die makellose Bestmarke erreichen.

Mittlerweile sind die Unterzeichnung und die Verpflichtung auf den RBA Voraussetzung dafür, dass ein neuer Lieferant überhaupt angelegt wird.

Klare, aktuelle Leitlinie

Der RBA Code of Conduct hat sich ständig weiterentwickelt, so dass er in der heutigen Version grundlegende und wichtige Regeln zu Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Ethik und Management darlegt. Auch immer mehr Kunden legen Wert darauf, dass wir ihm folgen – wie wir finden eine tolle und wichtige Entwicklung! Übrigens: Zusammen mit dem RBA Code of Conduct halten wir die UN Convention Against Corruption, Universal Declaration of Human Rights und den ILO Code of Practice on Safety and Health ein.

WIR VERBESSERN DAS LEBEN – AUF NACHHALTIGE WEISE!

Bei Würth Elektronik eiSos glauben wir, dass Verantwortung mehr bedeutet als nur Geld zu spenden. Um die Lebensbedingungen in Entwicklungsländern wirklich zu verbessern, versuchen wir vielmehr, Menschen und Unternehmen vor Ort in unser Unternehmen zu integrieren. So entstehen Projekte, die helfen können, das Leben vor Ort langfristig zu verbessern. Ein Beispiel ist das Projekt „Spark Mushrooms“, das wir seit einem Jahr aktiv unterstützen.

Gemeinsam mit unserem Partner iDE Global – der seit Mitte der 1990er Jahre Unternehmen in Kambodscha aufbaut – und der Universität Valencia unterstützen wir Bauern in diesem südostasiatischen Land dabei, die zunehmenden Herausforderungen zu meistern, denen sie sich beim Anbau von Pilzen gegenübersehen, die ihren Lebensunterhalt sichern.

Viele Herausforderungen für kambodschanische Bauern

Dies ist umso wichtiger, als Letzteres für die Landwirte in den letzten Jahren immer schwieriger geworden ist. Etwa 80 Prozent aller in Kambodscha produzierten Lebensmittel stammen von Kleinbauern, die hauptsächlich Familienbetriebe sind. Doch die Kleinbauern ziehen sich aus der Landwirtschaft zurück, um ihr Einkommen zu sichern.

Die Gründe dafür?

- schlechte Qualität der Betriebsmittel
- Mangel an technischer Unterstützung
- unbeständige Erträge
- aufkommende klimatische, wirtschaftliche, agrarwissenschaftliche und finanzielle Risiken

Infolgedessen gibt es eine große Nachfrage, aber ein geringes Angebot. Dies wirkt sich auf die Ernährungssicherheit aus.

- Die Gemüsepreise sind erheblich gestiegen.
- Die lokale Nachfrage ist gesunken.
- Die Abhängigkeit von importiertem Gemüse und Lebensmitteln steigt.

Wie genau können wir sie also auf nachhaltige Weise unterstützen?



Next Level: Baukasten für eine bessere Zukunft

Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir einen Bausatz für "Mini-Gewächshäuser", die auf Prinzipien basieren, die das Einkommen und die Erträge der Landwirte steigern. Diese Boxen werden von den Landwirten trotz aller Probleme, mit denen sie derzeit konfrontiert sind, für den Anbau von Pilzen genutzt werden.

Unsere Experten bei Würth Elektronik eiSos liefern das technische Know-how sowie die Komponenten, die für den Bau dieser Kits benötigt werden. Prototypen existieren bereits und können in einem realen Umfeld getestet werden. Wir sind zuversichtlich, dass die kambodschanischen Bauern sie bald regelmäßig nutzen können – und in eine nachhaltig bessere Zukunft blicken.

Kontakt/Herausgeber:

Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG
Max-Eyth-Str. 1
74638 Waldenburg
Phone +49 7942 945-0
Fax +49 7942 945-5000
info@we-online.com
www.we-online.com

Stand: Mai 2024

© by Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten

Druckversion:

FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, PEFC-zertifiziert.

Verantwortlich für den Inhalt:

Dirk Knorr und Josef Wörner | Geschäftsführung Deutschland

Redaktion:

Eleni Stark | Marketing
Amelia John | Total Quality Management

Designkonzept und Realisierung:

DIE NECKARPRINZEN Kommunikation und Design GmbH, Ferdinand-Braun-Str. 17, 74074 Heilbronn

Lektorat/Korrektorat:

sidepunkt Simon Denninger Text & Consulting, Friedhofstr. 49, 74189 Weinsberg

Übersetzung:

LinguaScript GbR Isabell Meyer-Bremen, Schiffgasse 5, 69117 Heidelberg

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Soweit Personenbezeichnungen Verwendung fanden, wurde, wo grammatikalisch möglich, eine geschlechterneutrale oder eine alle Geschlechterformen einbeziehende Ausdrucksweise (gekennzeichnet durch einen Doppelpunkt „:“) angewandt. Somit soll bewusst eine diskriminierende Sprache vermieden werden. Die männliche Form wurde nur verwendet, wenn es sich um Unternehmenssubjekte wie Lieferanten, Kunden oder Dienstleister handelte. Sämtliche Rollenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Berichtsprofil:

Der vorliegende Statusbericht Nachhaltigkeit der Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG ist der erste Statusbericht Nachhaltigkeit und bezieht sich auf den Berichtszeitraum der Jahre 2021 bis 2023 in Deutschland. Dieser Bericht wurde in Anlehnung an den GRI-Standard erstellt.

Wir haben uns dazu entschlossen, diesen Bericht als Erweiterung in die systematische Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Bilanzierung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aktivitäten und die Erhebung von Nachhaltigkeitskennzahlen zu verwenden.

Danke:

... an alle Fachabteilungen, Kolleginnen und Kollegen sowie an alle Mitstreiter:innen für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und die Unterstützung zur Ermöglichung dieses Nachhaltigkeitsberichts.

